Vigentina 9, Milano
Lombardini22

Ökologisches nachhaltiges Smart Building

Das aus dem Jahr 1962 stammende Gebäude entlang des Corso Porta Vigentina, mit der Hausnummer 9, wurde ursprünglich von Architekt Enrico Brignoli und Ingenieur Franco Fasoli geplant. Exakt 60 Jahre später, wird diese Adresse zu einem ökologisch nachhaltigen Smart Building umfunktioniert, in dem nach wie vor die Credit Agricole ihren Sitz hat.

Das neue Gebäude ist ein riesiger Block mit einer Gesamtfläche von 5600 Quadratmetern und stellt dank eines umfangreichen Sanierungsprojekts der Lombardini22 Group einen Wendepunkt in Sachen Nachhaltigkeit im typischen Mailänder Stil des dritten Jahrtausends dar.

Innenräume mit Work-Life-Balance

Der Arbeitsplatz der über 250 Mitarbeiter der Credit Agricole-Zentrale wurde speziell auf deren Bedürfnisse - mit Augenmerk auf Raumgestaltung und Work-Life-Balance - zugeschnitten. Alle Arbeitsplätze wurden in unterschiedlichen offenen Raumkonzepten untergebracht. Parallel wurden zahlreiche multifunktionale Büros und Gemeinschaftsbereiche für Besprechungen oder für Geschäftstreffen geplant, welche über eine eigens dafür entwickelte App direkt online gebucht werden können.

Bei der Neugestaltung und Sanierung des Gebäudes wurden Umweltbelastungen minimiert, der städtische Kontext, in dem es sich befindet, aufgewertet und Schlüsselkonzepte wie Nachhaltigkeit und Innovation - in den Vordergrund gerückt. Dabei wurde der neue Hauptsitz von Credit Agricole nicht komplett umgestaltet, um vor allem keine zu große Distanz zur gegenüberliegenden Kirche „Santa Maria al Paradiso“ zu schaffen. Eine zur Kirche hin ausgerichtete Glasfläche, stellt eines der Hauptmerkmale des Projekts dar.

Schnittstelle zwischen Technik und Architektur

Verantwortlich für die professionelle Planung und Installation der Metalldecken auf einer Fläche von 1.450 m2, zeichnete sich das Unternehmen Hatek GmbH. So wurden Fural Deckensegel mit Perforation Rd 1,5 – 22% in Weiß (RAL 9010) gewählt, welche eine moderne Arbeitsumgebung zum Wohlfühlen kreieren. Das aktivierte Deckensystem reguliert die Raumtemperatur, schafft eine perfekte Akustik und bietet durch integrierte Lüftungsauslässe eine optimale Frischluftzufuhr. Auch optisch fügt sich das Deckensystem an die klaren Linien des Interieurs sowie an das moderne italienische Design.

Leed-Zertifizierung

Mit 85 von 110 Punkten hat das Projekt Vigentina9 die begehrte Leed-Platin-Zertifizierung erhalten, die höchste mögliche Zertifizierung gemäß dem bekannten Protokoll für ökologische Kompatibilität von Gebäuden.

Projekt: Renovation Vigentina 9 (VG9) Milano – Hauptsitz von Credit Agricole

Beteiligte

Architekt: Lombardini22 – Bürogebäude

Kunde: Hatek GmbH/SrL

Interner Verantwortlicher: Tobias Todt

Objektdaten

Perforation:	Rd 1,5 – 22%
Farbe:	RAL 9010
Fläche Metalldecke:	1.450 m²
System:	Deckensegel
Funktion:	Akustik, Kühlung, Design

Fotos: »stauss processform gmbh, münchen«